

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Detailhandelsfachleute Nahrungs- und Genussmittel verkaufen Lebensmittel und beraten die Kundschaft bezüglich Haltbarkeit und Zubereitung der Esswaren. Sie stellen die Produkte fachgerecht aus und sorgen für die richtige Lagerung.

Detailhandelsfachleute Nahrungs- und Genussmittel arbeiten in Lebensmittelfachgeschäften, bei Grossverteilern, in Warenhäusern oder anderen Verkaufsstellen. Sie können in den Schwerpunkten Beratung und Bewirtschaftung tätig sein.

Detailhandelsfachleute im Schwerpunkt Beratung arbeiten in Fachgeschäften und in kleineren Läden, wo sie einen persönlichen Kontakt zur Kundschaft haben. Sie beraten diese zu verschiedenen Frischprodukten wie Früchten, Gemüsesorten und Käse. Doch auch Backwaren, Confiserieerzeugnisse, Fleisch, Tiefkühlprodukte, Konserven, Delikatessen sowie Getränke gehören dazu. Sie informieren die Kundschaft über Haltbarkeit, Nährstoffgehalt und Zusammensetzung der Lebensmittel und geben ihnen auf Wunsch Tipps für die Zubereitung von Gerichten.

Detailhandelsfachleute kennen das Produktsortiment und die Preise in ihrem Geschäft. Sie informieren die Kundschaft über neue Entwicklungen im Lebensmittelbereich und halten Hygienevorschriften sowie Lebensmittelgesetze ein. Im Verkaufsraum und im Schaufenster präsentieren sie die Produkte attraktiv, so dass die Kundschaft zum Kauf angeregt wird. Auf Wunsch schneiden, portionieren und verpacken sie die Ware. Sie kassieren den Betrag an der Kasse in bar oder mit der Kreditkarte. Im Falle einer Reklamation sorgen sie für eine Lösung, die für beide Seiten zufriedenstellend ist.

Detailhandelsfachleute mit Schwerpunkt Bewirtschaftung sind vorwiegend im Verkaufslager von Grossverteilern und Warenhäusern tätig. Darum haben sie weniger Kontakt mit der Kundschaft. Sie bestellen die Ware beim Lieferanten oder bei der Herstellerfirma, kontrollieren die eintreffenden Produkte und lagern diese fachgerecht. Durch die rasche und sorgfältige Abwicklung zwischen Lager und Verkaufsgeschäft stellen sie sicher, dass genügend frische Waren zum richtigen Zeitpunkt bereitstehen. Ausserdem sorgen sie für korrekte Preisangaben und überwachen die Verfalldaten.

Berufsfeld 16
Verkauf**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
8.12.2004 (Stand am 1.1.2018)

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkt

- Beratung
- Bewirtschaftung

Bildung in beruflicher Praxis

In Lebensmittelfachgeschäften,
Warenhäusern oder bei
Grossverteilern

Schulische Bildung

1 bis 1½ Tage an der
Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Detailhandelskenntnisse
- allgemeine Branchenkunde
- lokale Landessprache
- Fremdsprache
- Wirtschaft
- Gesellschaft

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben
beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Detailhandelsfachmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- Interesse an Lebensmitteln
- Freude am Verkaufen, an Beratung und Warenbewirtschaftung
- Kontaktfreude
- gute Umgangsformen
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- gute Auffassungsgabe
- Sinn für Formen und Farben
- Organisationsfähigkeit
- Gewandtheit im Rechnen
- Ordnungssinn
- Hygienebewusstsein
- Dienstleistungsbereitschaft
- kundenorientiertes Verhalten
- Interesse an administrativen Arbeiten
- Freude an Computerarbeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Veledes – Schweizer Verband der Lebensmitteldetailisten, des Schweiz. Instituts für Unternehmerschulung SIU, von Bildung Detailhandel Schweiz BDS sowie von KV Schweiz

Lehrgang

Branchenspezifischer Lehrgang von Veledes: Bio-Reform Spezialist/-in

Berufsprüfung (BP)

Handelsspezialist/in Früchte und Gemüse, Branchenspezialist/in Bäckerei-Konditorei-Confiserie, Einkaufsfachmann/-frau, Detailhandelsspezialist/in, Verkaufsfachmann/-frau, Marketingfachmann/-frau, Führungsfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Detailhandelsmanager/in, dipl. Verkaufsleiter/in, dipl. Einkaufsleiter/in, dipl. Marketingleiter/in

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Detailhandelsfachleute Nahrungs- und Genussmittel arbeiten in Lebensmittelgeschäft, bei Grossverteilern und in Warenhäusern. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Ladenöffnungszeiten ihres Betriebes. Nach Abschluss der beruflichen Grundbildung ist ein Branchenwechsel möglich. Für Detailhandelsfachleute bestehen vielfältige Laufbahn- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel oder im kaufmännischen Bereich.

Weitere Informationen

Veledes Schweizer Verband der Lebensmitteldetailisten
Falkenplatz 1
3012 Bern
Telefon: 031 301 76 44
www.veledes.ch

Bildung Detailhandel Schweiz
BDS
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 328 40 40
www.bds-fcs.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Bäckerei/Kon...	16 / 0.613.45.10
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Fleischwirts...	16 / 0.613.45.12
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Landi	16 / 0.613.45.27
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Kiosk	16 / 0.613.45.13